

NÉMET NYELV
8. évfolyamos tanulók számára
2. forduló
MEGOLDÁS

Össz.pontszám:	48p	
----------------	------------	--

1. Ergänze die Sätze mit den angegebenen Nomen!

Abend-Pizza-Schaum-Zopf-Abfall-Herz

1. Meine Haare sind lang. Meine Mutter macht mir einen **Zopf**.
2. In der Küche steht ein Eimer für **Abfall**.
3. Wer sein Haustier nicht füttert, hat kein **Herz**.
4. Mit Seife und Wasser kann man **Schaum** machen.
5. Am **Abend** wird es dunkel.
6. Im Restaurant bestelle ich eine **Pizza**.

6p	
-----------	--

2. Lies den Text und dann beantworte die Fragen!

Der Haushund

Der erste Haushund war ein Wolf. Schon vor 10000 Jahren lebte der Hund als Haustier bei den Menschen in Europa. Er passte auf das Haus und die Tiere auf. Er half dem Menschen bei der Jagd. Es gibt heute 200 Arten von Hunden. Sie sehen ganz verschieden aus. Der Hund lebt nicht gern allein. Er ist nämlich ein Rudeltier. Er braucht den Menschen. Der Mensch ist für den Hund der Herr und der Lehrer. Einen Hund kann leicht dressieren. Der Hund hört immer, wenn man ihn ruft. Der Hund frisst Fleisch und Dosenfutter, aber auch Gemüse. Er braucht nämlich viele Vitamine. Am liebsten ist der Hund draußen. Er muss täglich 2 bis 3 Stunden laufen und toben. Ein Hund kann sehr lange und schnell laufen. Der Hund kann 10 bis 16 Jahre alt werden. Er kann sehr gut riechen. Er ist ein Nasentier. Er kann auch viel besser hören als der Mensch. Er ist ein Hörtier. Hunde bekommen zweimal im Jahr Hundebabys. Die Hundebabys trinken fünf Wochen Muttermilch. Zuerst sind die Hundebabys blind. Sie öffnen die Augen erst am zehnten Tag. Hundekinder gehen nicht von der Mutter weg. Sie bleiben lieber im Rudel zusammen. Wenn ein Hund bei den Menschen lebt, ist die Menschenfamilie sein Rudel.

Warum lebt der Hund nicht gern allein?

Er ist ein Rudeltier.

Warum frisst der Hund auch Gemüse?

Er braucht nämlich viele Vitamine.

Warum ist der Hund lieber draußen?

Er muss täglich 2 bis 3 Stunden laufen und toben.

Miért nem hagyják el az anyjukat a kiskutyák?

Szívesebben maradnak falkában.

Miért van szüksége az embernek a kutyára?

A kutya vigyáz a házra és az állatokra.

10p	
------------	--

3. Wie sind die Sätze korrekt?

Der Professor fragte **den** Student**en**.

Lesen Sie das Buch von Herr**n** Lorenz über **den** Elefant **en**.

Ich muss mit ein**en** Kolleg**en** im Labor arbeiten.

Ich mag kein**en** Journalist**en**

9p	
----	--

4. Wo kauft man das?

z.B.: Buch→ in der Buchhandlung

teljes kifejezés 2p, csak megnevezés 1p

Brot→ **in der Bäckerei**

Fleisch→ **beim Fleischer, Metzger**

Eis→ **in der Konditorei**

Kleid→ **in der Boutique, im Warenhaus**

8p	
----	--

5. Wie reagierst du in den folgenden Situationen?

○ Hast du Lust, heute Abend ins Kino zu gehen?

● **Ja, ich habe Lust dazu. /Nein, leider habe ich keine Lust/Zeit.**

○ Wie findest du Rita?

● **Sie ist klug /schön/ richtig/ lustig**

○ Wo liegt Berlin?

● **Berlin liegt in Deutschland.**

○ Was kostet die Suppe?

● **Das macht 2 Euro..**

○ Wo wohnst du?

● **Ich wohne in ...**

10p	
-----	--

6. Wie sind die Sätze korrekt?**Uhr-Stunde**

Helmut hat eine neue **Uhr**

Diese Woche haben wir 6 **Stunden** Deutsch.

Um 14 **Uhr** gehen wir Fußball spielen.

Eine **Stunde** dauert 50 Minuten.

Die **Stunden** sind montags und dienstags.

5p	
----	--